

die hauptsächlichsten Zuflüsse herbei, welche theils zur Füllung der Teiche der unteren Wasserversorgung, theils zur Abgabe von Aufschlagwassern an die Grubengebäude Vereinigt Feld und Himmelsfürst benutzt werden. Diese Wasserleitung besteht aus mehreren durch Teiche getrennten Abtheilungen, deren unterste Abtheilung der 12800 m lange Kohlbachgraben bildet, welcher am oberen Grosshartmannsdorfer Teiche beginnt, sich am Gehänge hinter den Dörfern Grosshartmannsdorf und Müdisdorf hinzieht und in dem nur 18809 cbm fassenden Gelobt Lander Teiche ausgeht, welcher auf dem Plateau südlich von Brand gelegen ist und lediglich als Regulator für die Himmelsfürster Aufschläge benutzt wird. Bei Grosshartmannsdorf liegt zwischen diesem Graben und dem unteren Teiche der mittlere Grosshartmannsdorfer Teich, welcher 316130 cbm Fassungsraum besitzt und durch einen 435 m langen Graben aus dem Kohlbachgraben gefüllt werden kann, seinen Inhalt aber dann wieder durch einen 303,6 m langen Graben an den unteren Grosshartmannsdorfer Teich abgiebt. Der obere Grosshartmannsdorfer Teich kann 659280 cbm Wasser aufnehmen und wird in der Hauptsache durch die mittelst der 962 m langen Obersaidaer Rösche von Dörnthal zugeführten Wasser gespeist. Die ganze Länge dieser Abtheilung beträgt incl. der Fluthgräben 14965 m.

Letztere Rösche durchschneidet die Wasserscheide zwischen der Mulde und Flöha und bildet das untere Ende einer zweiten Abtheilung der zur oberen Wasserversorgung gehörigen Kunstgräben, welche bis zum Dörnthaler Teiche reicht. Dieselbe besitzt eine Länge von 10976 m und besteht aus dem am Dörnthaler Teiche beginnenden und mittelst der 1161 m langen Haselbachrösche in das Thal von Mittelsaida übergehenden Dörnthaler Kunstgraben, und dem in der Nähe des Obersaidaer Teiches beginnenden 2180 m langen und mittelst der Obersaidaer Rösche in den oberen Grosshartmannsdorfer Teich ausmündenden Obersaidaer Kunstgraben. Vom Dörnthaler Graben werden sechs kleine Bäche durchschnitten und theilweise aufgenommen, während dem Obersaidaer Kunstgraben die Zugänge des 128280 cbm fassenden Obersaidaer Teiches zugeführt werden. Von der ganzen Länge